

# Nachbericht 18. Intern. Rupert Hollaus Gedächtnisrennen 21./22. Aug. 2021

## Faszination Motorradsport/Racing Days

Red Bull Ring/Spielberg.

Die Motorradsport-Szene am Red Bull Ring feierte wieder den bislang einzigen Motorrad-Weltmeister Rupert Hollaus. Veranstalter und Rennfahrerlegende Wolfgang Stropek und sein Verein IG Formel Classic ([www.igfc.at](http://www.igfc.at)) aus Behamberg/Steyr organisieren das Rennen seit 2004, ursprünglich am Salzburg Ring und seit 2011 am Spielberg in der Steiermark.

Über 400 Motorrad Enthusiasten aus 9 Nationen lieferten beim 18.

Internationalen Rupert Hollaus Gedächtnisrennen wieder sensationelle Rennaction am Red Bull Ring in der Steiermark und ließen auf wunderbaren Vintage-Eisen alte Zeiten hochleben. In 9 Gruppen und 14 Klassen wurden Gleichmäßigkeit und Speed gewertet.

In den schnellen Klassen Supersport und Superbike waren die modernen und leistungsstarken Motorräder am Start. Ein besonderes Highlight für die Zuschauer sind immer die Seitenwagen mit den akrobatischen Einlagen der Beifahrer. Neben den historischen Seitenwagen startete die Internat. Sidecar-Trophy ihren 4. Meisterschaftslauf in diesem Jahr.

### PARADE DER LEGENDEN

Giuseppe Ioanoni, legendärer Ducati- und MV Agusta-Spezialist aus Ingolstadt, präsentierte mit seinem Team und Freunden einzigartige Rennmaschinen wie eine Motor Parilla Bialbero, Paton Bic 500 BL3, Norton Manx M30 (ehem. Fahrer und Staatsmeister Rudi Thalhammer und Wolfgang Stropek. Geltender V-max-Rekord seit 1963 in Anif/Salzburg für österr. Straßenrennen mit 218km/h), Gilera GP 500, Matchless Seeley G50, Aermacci 500, MV-Agusta, Horex SS64 Beiwagen, Ducati Moto GP Desmosedici, MZ-2-Takt-Rennmaschinen sowie besondere Schmuckstücke aus der über 70 umfassenden Moto Guzzi-Sammlung von Pino Todero, Italien. Auch die Rennmaschine vom Schweizer Rennfahrer Bruno Kneubühler, eine Honda RC 163 R mit 250ccm, war zu besichtigen. Das älteste ausgestellte Motorrad war eine „Raleigh Semi Sport“ aus dem Jahr Baujahr 1924 -mit Karbitlampe und Fahrradbacken-Bremse. Sie stammt aus der Sammlung des Norton Owers Club Austria. Der angekündigten "Moto Guzzi V8" war leider im Testlauf der Motor geplatzt und konnte nicht ausgestellt werden.

### GIACOMO AGOSTINI

Stargast und 15facher Motorradweltmeister mit 122 Grand Prix-Siegen

„GIACOMO AGOSTINI“ begeisterte die Fans bei der „Parade der Legenden“ auf seiner 500er 3-Zylinder MV Agusta.

Gut gelaunt und mit seiner bekannt charmanten Art stand er stundenlang für Autogramme, Fotoshootings und Benzingesprächen den Besuchern und Medienvertretern zur Verfügung.

Ago nützte die Gelegenheit in einem Ferrari 488 Spider als Gast-Racecontrolfahrer die historischen Seitenwagen an den Start zu führen und genoss sichtlich die Kraft der 670 PS des 5.0l V8 Turbomotors (Info: Ago fuhr nach seiner Motorradkarriere Autorennen).

### **LORBEERKRANZ und TROPHE für die SIEGER**

Die Sieger wurden mit insgesamt 96 vom Adlwanger Rennfahrer und Unternehmer Wolfgang Terschl DESIGNTEN und HANDGEMACHTE TROPHÄEN ausgezeichnet. Lorbeerkränze für die Sieger – früher fixer Bestandteil bei der Ehrung eines Motorsportlers – durften bei diesem geschichtsträchtigen Rennen natürlich auch nicht fehlen. Weiters erhielt die Sieger Warenpreise vom Sponsor FUCHS-SILKOLENE. Amüsant war das Gewinnspiel des Ölherstellers, ein Rennfahrer erhielt 80l Motoröl, das dem Gewicht des glücklichen Gewinners entspricht.

Für die zahlreichen DAMENFAHRERINNEN gab es ebenfalls von Wolfgang Terschl designte Präsenten aus Edelstahl, welche von Giacomo Agostini überreicht wurden.

### **SICHERHEIT geht vor**

Für die Sicherheit der Rennfahrer sorgte die Mitarbeiter der Sicherheitsstaffel sowie des Medicalcenter am Red Bull Ring. Rennsportwagen mit Fahrer vom „Team Terschl Austria“ sowie „Hova Racing Team“ sorgten als „RACECONTROL-Fahrzeuge“ für die Sicherheit der Fahrer auf der Rennstrecke bis zum Start sowie bei Rennunterbrechungen. Als Covid 19-Vorsorge wurde ein umfassendes Hygienekonzept eingesetzt.

Für die Information der zahlreichen Besucher saß Alfred Pech am Sprechermikrofon.

RENNRESULTATE sind (aktuell) auf <https://raceresults.at/> zum Downloaden.

**Organisator Wolfgang Stroppek:** „Die Racing Days 2021 mit dem Titel 18. Intern. Rupert Hollaus Gedächtnisrennen sind einer der wenigen Möglichkeiten, wo Motorsport interessierte Fans Fahrer und ihre Motorräder noch so hautnah erleben können und dürfen. Das erfahrene Team der Projekt Spielberg GmbH ist ein perfekter Partner für solche - voll von Emotionen und Leidenschaft geprägte - Veranstaltung. Wir freuen uns bereits auf das Rennen 2022 am Red

Bull Ring, wo es wieder -mit den Worten des legendären Journalisten und Rennkommentators Jimmy Riegler- heißen wird: Motorsport muss man hören- riechen und fühlen können“.

24.8.2021, Alfred Pech